Mehrsprachiges Lesetheater

Die Abenteuer des Sherlock Holmes
Das Rätsel von Boscombe Valley

Arthur Conan Doyle

Fremdsprachenniveau: Englisch A1.2 – A2

Verantwortlich für das Skript: Prof. Franz Ludescher, PH Vorarlberg

Weitere MELT-Mitarbeitende: Dr. Klaus Peter, PH Vorarlberg, Dr. Angelika Ilg, PH Vorarlberg,
Vanessa Wagner, BEd, PH Vorarlberg

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Inhaltsverzeichnis

A. LEHRPERSON 3

1. KOMMENTAR 3

Buchwahl 3
Übersetzung in die Schulsprache Deutsch 3
Dramatisierung allgemein 3
Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen 3

2. VORLESESKRIPT FÜR DIE LEHRPERSON 4

B. LESETHEATER – SCHÜLER:INNEN 6

1. LESETHEATERSTÜCK: DER VERDACHT 7
2. LESETHEATERSTÜCK: KLARE TATSACHEN 9
3. LESETHEATERSTÜCK: KRIMINALISTISCHE UNTERSUCHUNG 11
4. LESETHEATERSTÜCK: BEGRÜNDUNG DER VERDACHTSMOMENTE 13
5. LESETHEATERSTÜCK: DAS GESTÄNDNIS 15

A. Lehrperson

1. Kommentar

Buchwahl

- Das Buch zählt zu den Klassikern der Kriminalgeschichten
- genug Dialoge vorhanden (z. T. aber lange Monologe)
- Spannung bleibt über längeren Zeitraum aufrechterhalten - der Fall scheint klar, die Beweise eindeutig... Doch sind, wie Sherlock Holmes weiß, die offensichtlichsten Fälle oft die trügerischsten.
- Geeignet für Lesetheater in der Version B (Buch wird als Ganzlektüre behandelt)

Übersetzung in die Schulsprache Deutsch

- Das Buch ist auf Englisch unter dem Titel „The Adventures of Sherlock Holmes – The Boscombe Valley Mystery“ erschienen. Es gibt auch eine deutsche Übersetzung mit dem Titel „Die Abenteuer des Sherlock Holmes – Das Rätsel von Boscombe Valley".

Dramatisierung allgemein

- Die ausgewählten Passagen stammen aus der ganzen Geschichte (Version B).

Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen

- Figuren sprechen jeweils die Fremdsprache, Erzählpassagen sind in der Unterrichtssprache gehalten. Dadurch gibt es Kinder, die sowohl Deutsch als auch Englisch lesen werden.

2. Vorleseskript für die Lehrperson

Eines Morgens saßen meine Frau und ich beim Frühstück, als das Hausmädchen ein Telegramm hereinbrachte. Es kam von Sherlock Holmes und lautete so:

Haben Sie ein paar Tage übrig? Man hat eben aus Westengland nach mir gedrahtet, in Zusammenhang mit der Boscombe- Valley-Tragödie. Hätte Sie gern dabei. Luft und Landschaft wunderschön. Ab Paddington 11:15.

„Was meinst du dazu, Liebster?“ fragte meine Frau. Sie sah mich über den Tisch hinweg an. „Wirst du fahren?“

„Ich weiß wirklich nicht, was ich sagen soll. Ich habe im Moment eine ziemlich lange Liste.“

„Oh, deine Arbeit kann doch Anstruther erledigen. Du siehst in letzter Zeit ein wenig bleich drein. Ich glaube, die Luftveränderung würde dir guttun, und du bist doch immer so sehr an Mr. Sherlock Holmes' Fällen interessiert.

„Wenn es anders wäre, wäre ich undankbar, vor allem, wenn ich sehe, was ich dank einem Fall gewonnen habe“, antwortete ich. „Wenn ich aber fahren will, dann muss ich sofort packen, ich habe nur noch eine halbe Stunde“.

Meine Erfahrungen mit dem Lagerleben in Afghanistan hatten mich zumindest zu einem schnellen und zum Aufbruch bereiten Reisenden gemacht. Meine Bedürfnisse waren einfach und gering an der Zahl, und in weniger als der genannten Zeit befand ich mich mit meinem Koffer in einer Droschke, die zur Paddington Station ratterte. Sherlock Holmes wanderte auf dem Bahnsteig auf und ab; seine große, hagere Gestalt wurde von seinem langen grauen Reisemantel und der enganliegenden Tuchkappe noch hagerer und größer gemacht.

„Es ist wirklich sehr freundlich, dass Sie mitkommen, Watson«, sagte er. „Es lässt mich ganz anders an die Sache herangehen, wenn ich jemanden bei mir habe, auf den ich mich ganz verlassen kann. Was man am Ort an Hilfe bekommen kann, ist immer entweder wertlos oder voreingenommen. Wenn Sie die beiden Eckplätze freihalten, hole ich die Fahrkarten“.

Wir hatten das Abteil für uns allein und brauchten es nur mit einem ungeheuren Haufen von Zeitungen zu teilen, den Holmes mitgebracht hatte. Er las und blätterte darin, zwischendurch machte er sich Notizen und dachte nach, bis wir Reading hinter uns gelassen hatten. Dann rollte er sie plötzlich alle zu einem riesigen Ball zusammen und warf sie ins Gepäcknetz.

„Wissen Sie etwas über den Fall?“ fragte er.

„Nichts. Ich habe seit Tagen keine Zeitung mehr gesehen“.

„Die Londoner Presse hat nicht sehr ausführlich darüber berichtet. Ich habe eben alle Zeitungen aus jüngster Zeit durchgesehen, um mich mit den Einzelheiten vertraut zu machen.

It seems to be one of those cases which looks very clear. That is why I think it will be difficult.'

'Isn't that strange?'

'Oh no. Cases which seem very easy like this one are often the hardest, I find. But just now, things look very serious for the son of the murdered man.'

'So you are sure that it is a murder?'

'Not yet. It seems to be. But I must believe nothing until I have studied all the facts. Now I shall explain in a few words what I have read.

'Boscombe Valley is near Ross in Herefordshire. A large part of the land there belongs to a Mr John Turner. He made a lot of money in Australia and returned to live in England some years ago. His neighbour, Mr Charles McCarthy, was also in Australia and lives at Hatherley, a farm which belongs to Turner. The two men first met in Australia and it is natural that they have chosen to live in the same neighbourhood. Turner is the richer man and it seems that McCarthy pays him for the use of his farm. They seem to be good friends and spend quite a lot of their time together. McCarthy has one son, who is eighteen years old, and Turner has a daughter who is about the same age. The wives of both men are dead. The two families lived quietly and did not mix much with other people. McCarthy had two servants but Turner in his big house has several more - about six. That is all I have been able to find about these families.'

B. Lesetheater – Schüler:innen

1. Lesetheaterstück: Der Verdacht

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Sherlock Holmes **Dr. Watson** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Dr. Watson	What about the murder, then?
Sherlock	Last Monday, 3 June, just before three o'clock, McCarthy left the farm-house and walked down alone to Boscombe Pool. He never came back.
Dr. Watson	Did anybody see him?
Sherlock	Two different people saw him as he walked that way. One was an old woman but we do not know her name.
Erzähler:in 1	Man beobachtete auch, dass ein paar Minuten nach Mr. McCarthy auch dessen Sohn in dieselbe Richtung ging und dass er ein Gewehr unter dem Arm trug.
Erzähler:in 2	Um den Boscombe Pool wächst dichter Wald, und nur am Ufer gibt es einen Streifen Gras und Schilf. Ein 14-jähriges Mädchen, Patience Moran, die Tochter des Jagdhauspächters von Boscombe Valley, war dort im Wald Blumen pflücken.
Dr. Watson	Did she see anything strange?
Sherlock	She saw that both men seemed to be very angry. She heard Mr McCarthy using strong language to his son. She saw the young man lift up his arm. He seemed ready to hit his father.
Erzähler:in 1	Sie erzählte den Vorfall ihrer Mutter. Sie hatte kaum zu Ende gesprochen, da kam der junge McCarthy auf die Jagdhütte zugelaufen und sagte, er habe seinen Vater tot im Wald gefunden und brauche Hilfe.
Erzähler:in 2	Er war sehr aufgeregt, hatte weder das Gewehr dabei noch einen Hut auf dem Kopf, und seine rechte Hand sowie der Ärmel waren mit frischem Blut verschmiert. Sie folgten ihm und fanden die Leiche des Vaters ausgestreckt im Gras.

Sherlock	They found this gun lying on the grass not far from the dead man. The police soon came and immediately held the young man for questioning, then locked him up. His case will come up in a few weeks ‘time.
Dr. Watson	Everything points to the fact that the young man is guilty, does it not?
Sherlock	The facts are not always what they seem.
Dr. Watson	But there are several people who believe that he is innocent.
Erzähler:in 1	Eine dieser Personen war Miss Turner, die Tochter von McCarthys Nachbarn. Sie war es, die Inspektor Lestrade gebeten hatte, den Fall zu übernehmen, und Lestrade hatte Holmes um Hilfe gebeten.
Erzähler:in 2	Doch der Fall schien so klar zu sein, dass sich wohl niemand bei Holmes für die Lösung des Falls bedanken würde.
Sherlock	We shall see. We both know that Lestrade is not as clever as he thinks and I am sure that I shall notice some things which he has missed.

2. Lesetheaterstück: Klare Tatsachen

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Sherlock Holmes **James McCarthy** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Aufgrund der Beweise wurde der junge James McCarthy eingesperrt.
Erzähler:in 2	Dr.Watson besuchte ihn im Gefängnis, um den Fall aus Sicht des Beklagten zu erfahren.
Sherlock	Well, Mr. McCarthy. I can only help you if you tell me the truth. What happened last Monday?
McCarthy	When I was looking out of the window I saw him walking quickly away from the house. I did not know where he was going.
Erzähler:in 1	Holmes wollte wissen, was er dann gemacht habe.
McCarthy	I took my gun and went for a walk. I wanted to shoot some birds in the trees on the other side of Boscombe Pool.
Sherlock	Did you notice anything strange?
Erzähler:in 2	Als er ungefähr 100 Meter vom Pool entfernt war, habe er gehört, wie jemand "Cooee!" rief.
Erzähler:in 1	Mit diesem Ruf rief sein Vater ihn oft. Er eilte also weiter und traf ihn am Teich.
Erzähler:in 2	Der alte Charles McCarthy schien sehr überrascht darüber zu sein, ihn zu treffen und fragte ihn ziemlich grob, was er hier suche.
Sherlock	And then you started to have a fight.
McCarthy	Not, really. We began to talk and more angry words followed. I became angry too. I felt ready to hit him but instead I decided to leave.
Sherlock	Why did your father get so angry?

McCarthy	I know that my father gets angry very quickly, sometimes about things that are not important.
Erzähler:in 1	Er war aber noch keine 150 Meter weit gegangen, als er einen furchtbaren Schrei hinter sich hörte, worauf er natürlich sofort zurücklief.
Erzähler:in 2	Er fand seinen Vater mit einer schrecklichen Kopfverletzung sterbend am Boden liegen.
McCarthy	He was dying. There were terrible wounds on his head. I dropped my gun and held him in my arms but he died almost immediately.
Sherlock	Did your father say anything to you before he died?
McCarthy	His voice was very weak. He spoke a few words but I only understood something about a rat.
Erzähler:in 1	Holmes fragte, ob er etwas Ungewöhnliches gesehen habe.
Erzähler:in 2	Er erinnere sich, dass beim Zurücklaufen zum Vater auf dem Boden ein Stück grauen Stoff gesehen habe – eine Art Mantel. Als er danach aber zum Haus zurückkehrte, was der Mantel verschwunden.
Erzähler:in 1	Wie es ausschaut, spricht das alles gegen den Sohn.
Erzähler:in 2	Ja, der Fall ist klar wie Kristall, und je mehr man nachforscht, umso klarer wird er. Wirklich?
Sherlock	I think that Mr James McCarthy is innocent. I believe that there is a way of saving James McCarthy.

3. Lesetheaterstück: Kriminalistische Untersuchung

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Sherlock Holmes **Dr. Watson** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Sherlock Holmes veränderte sich vollkommen, wenn er auf einer so heißen Spur war wie jetzt.
Erzähler:in 2	Flink und still huschte er über den Weg durch die Wiesen und dann durch den Wald am Boscombe Pool. Dort war der Boden feucht und schlammig und viele Fußspuren zeichneten sich auf dem Weg und auf dem Gras daneben ab.
Dr. Watson	Can you find anything unusual?
Sherlock	These are young McCarthy's feet. Then here are the father's foot-marks as he walked up and down.
Erzähler:in 1	Manchmal eilte Holmes vorwärts, dann wieder blieb er plötzlich stehen, und einmal machte er einen kleinen Abstecher in die Wiesen.
Erzähler:in 2	Der Boden war so feucht, dass er noch die Spuren des fallenden Körpers sehen konnte. Er rannte herum wie ein Hund, der eine Fährte aufnimmt.
Erzähler:in 1	Er zog eine Lupe hervor und legte sich auf seinem Mantel auf den Boden, um besser sehen zu können.
Erzähler:in 2	Ein kantiger Stein lag auf dem nassen Boden, auch den untersuchte er sorgfältig und nahm ihn mit. Dann folgte er dem Pfad bis an einen Weg, wo alle Spuren endeten.
Sherlock	You will be interested in this.
Dr. Watson	I see no marks on it.
Sherlock	There are none.
Erzähler:in 1	Watson wollte wissen, warum der Stein dann interessant sei.

Erzähler:in 2	Unter dem Stein wuchs Gras, das heißt, er liegt erst seit kurzem hier. Und mit so einem Stein könnte man McCarthy die Wunden am Kopf zugefügt haben.
Dr. Watson	And the murderer?
Sherlock	He is a tall man, left-handed, with a bad right leg. He wears thick shooting boots and a grey coat, smokes Indian cigars, uses a cigar-holder and carries a pocket-knife - not a very sharp one.
Dr. Watson	I am afraid I find all this hard to believe. Who is the guilty person then?
Sherlock	Oh, God help us! The person I have just described, of course.
Erzähler:in 1	Holmes war still und in Gedanken versunken, auf seinem Gesicht lag ein schmerzhafter Ausdruck, als ob er sich in einem unangenehmen Zwiespalt befände.
Sherlock	Well, when we first learned about this case, there were two things that we both noticed immediately. The first thing is that his father called "Cooee" to him before he saw him.
Dr. Watson	What about the second thing?
Erzähler:in 1	The second is that he spoke of a rat as he lay dying. Now these two facts must be the start of our thinking.
Erzähler:in 2	Die beiden Männer waren auf der richtigen Spur. Sie gingen nun davon aus, dass James McCarthy unschuldig war.

4. Lesetheaterstück: Begründung der Verdachtsmomente

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Sherlock Holmes **Dr. Watson** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Danach fuhren Sherlock Holmes und Dr. Watson zu ihrem Hotel, wo das Essen schon auf dem Tisch stand.
Sherlock	We shall also begin by believing that the boy's story is perfectly true.
Dr. Watson	What about this "Cooee", then?
Erzähler:in 2	Holmes war davon überzeugt, dass er mit dem "Cooee!" nicht seinen Sohn rufen wollte. Das "Cooee!" war für jene Person bestimmt, die der alte McCathy treffen wollte.
Dr. Watson	Who do you think he wanted to meet?
Sherlock	"Cooee" is a special call that Australians use. The person whom McCarthy expected to meet at Boscombe Pool was probably someone who knew Australia.
Dr. Watson	What about the rat, in that case?
Erzähler:in 2	Sherlock Holmes zog einen gefalteten Bogen Papier aus seiner Tasche und breitete ihn auf dem Tisch aus. Darauf war eine Karte der Kolonie Victoria.
Erzähler:in 1	Er legte seine Hand flach auf die Karte.
Sherlock	What do you read?
Dr. Watson	BALLARAT.
Erzähler:in 2	Das wollte der sterbende Mann sagen, und der Sohn hat nur die letzten beiden Silben aufgeschnappt. Das war also der Name des Mörders – So-und-so aus Ballarat.
Dr. Watson	That's most surprising!

Sherlock	It is perfectly easy. And now, you see, the number of possible people immediately becomes much smaller.
Dr. Watson	Yes, the murderer must have been someone who has a grey coat or jacket and spent some time in Australia.
Erzähler:in 1	Eine genaue Untersuchung des Bodens brachte all diese Details zutage.
Erzähler:in 2	Und es musste auch jemand sein, der in der Gegend wohnte, denn zum See kann man nur von der Farm oder von dem Herrenhaus aus gelangen, wo ein Fremder wohl kaum vorbeikommt.
Dr. Watson	But how did you find out those other facts?
Sherlock	By looking carefully at the ground I was able to describe the wanted man.
Erzähler:in 1	Sherlock Holmes wusste aufgrund der Fußabdrücke, dass der Mörder groß sein musste und welche Stiefel er trug.
Erzähler:in 2	Ungewöhnliche Stiefel.
Dr. Watson	But his bad leg?
Sherlock	The mark of his right foot was always less deep than the mark of his left. He stood more heavily on the left because his right leg hurt him.
Erzähler:in 1	Sherlock Holmes erklärte Dr. Watson noch weitere Details aus seinen Nachforschungen.
Dr. Watson	Holmes, you have described this man perfectly. Now he cannot escape and you have saved an innocent man's life.
Erzähler:in 2	Sherlock Holmes hat um diesen Mann ein Netz gesponnen, aus dem er nicht entkommen konnte und somit einen Unschuldigen ebenso vom Galgen gerettet als hätten er das Seil durchgeschnitten.

5. Lesetheaterstück: Das Geständnis

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Sherlock Holmes **Mr. Turner** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Der Mann sah eindrucksvoll aus. Sein langsamer, hinkender Gang wirkten hinfällig, aber sein hartes, gefurchtes Gesicht und seine gewaltigen Gliedmaßen zeigten deutlich, dass er körperlich und seelisch äußerst stark war.
Erzähler:in 2	Aber das Gesicht war bleich, während die Lippen und die Nasenflügel bläulich schimmerten. Auf einen Blick war allen klar, dass er an einer tödlichen Krankheit litt.
Sherlock	Please sit down on the sofa. So you got my letter?
Mr. Turner	And why do you want to see me?
Erzähler:in 1	Holmes antwortete, er würde alles über McCarthy wissen.
Erzähler:in 2	Mr. Turner versicherte Holmes sogleich, dass er dem jungen McCarhy keinesfalls schaden wolle. Er würde der Polizei deshalb die Wahrheit sagen.
Sherlock	I am glad to hear it. Just tell us the true story.
Mr. Turner	I am a dying man. My doctor does not think that I have more than a month to live. But naturally I prefer to die under my own roof than in prison.
Sherlock	Just tell us the true story. I shall write it all down.
Erzähler:in 1	Mr. Turner erzählte von seiner Zeit in Australien. Das war so um 1860 in den Goldgruben. Er war damals ein junger Bursche, heißblütig und gewissenlos und war zu allem bereit kam in schlechte Gesellschaft, und nach kurzer Zeit war er das, was man heute einen Straßenräuber nennen würde.

Erzähler:in 2	Ab und zu haben sie einen Bahnhof ausgeraubt oder die Wagen auf dem Weg zu den Gruben. „Der Schwarze Jack von Ballarat“ wurde er genannt.
Mr. Turner	One day, a carriage was carrying gold from Ballarat to Melbourne. We took it by surprise. I put my gun to the head of the driver, who was this same man, McCarthy.
Erzähler:in 2	Er ließ ihn leben, obwohl er sah, wie seine verwünschten kleinen Augen sich sein Gesicht genau einprägten.
Erzähler:in 1	Mr. Turner hat das Gold bekommen, wurde reich und kam unbehelligt nach England.
Mr. Turner	I left my old friends and made my way back to England. Here no one knew me or my past. I decided to stop travelling and to live a good and quiet life.
Sherlock	But it did not turn out like that.
Mr. Turner	At first it did. I bought a big house. I also got married. My wife died young but she left me dear little Alice. Alice is all the world to me.
Erzähler:in 1	Alles lief prächtig, bis dieser McCarthy auftauchte. Er erpresste ihn wegen seiner kriminellen Vergangenheit in Australien.
Erzähler:in 2	McCarthy kam mit seiner Familie hierher, und Mr. Turner konnte sie nicht mehr loswerden. Sie haben, ohne zu zahlen, auf seinem besten Stück Land gewohnt
Erzähler:in 1	Als Alice größer wurde, wurde es noch schlimmer. Er bekam alles, was er wollte, Land, Geld, Häuser, bis er etwas wollte, dass er nicht geben konnte. Er wollte Alice.
Sherlock	When you went down there, you saw him talking to his son. They were having a quarrel about Alice. You hid behind a tree and smoked a cigar, because you needed to talk to Charles alone.
Mr. Turner	I was already a dying man with no hope left. I only had to stop that man's tongue from telling my secret. So I did it, Mr Holmes.
Erzähler:in 1	Mr. Turner hatte ihn erschlagen. Sein Schrei rief seinen Sohn zurück, aber da war er schon wieder im Wald verschwunden.
Mr. Turner	And what do you mean to do now?
Sherlock	Because of your health, I shall do nothing. You know too well that you must live with your terrible past. I will keep this information.

Erzähler:in 2	Sherlock Holmes steckte sein Geständnis ein. Wenn McCarthy verurteilt worden wäre, hätte er es dem Gericht vorlegen müssen.
Erzähler:in 1	Dazu kam es aber nicht. James McCarthy wurde vor Gericht aufgrund schwerwiegender Einwände, die Holmes seinem Verteidiger übermittelt hatte, freigesprochen.
Erzähler:in 2	Und so blieb der Mord von Boscombe Valley ein Geheimnis.